

RS OGH 1954/3/31 1Ob221/54

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.03.1954

Norm

ZPO §235 Abs1 A3

ZPO §416

ZPO §448

ZPO §501

Rechtssatz

Wenn in einem Rechtsstreit das Hauptbegehren unter der Bagatellgrenze liegt, das Eventualbegehren jedoch diese Wertgrenze übersteigt, und in der Berufung nur die Entscheidung über das Eventualbegehren bekämpft wird, finden die Rechtsmittelbeschränkungen des Bagatellverfahrens nicht Anwendung, desgleichen nicht der Wirksamkeitsbeginn ab Verkündung des Urteiles in Gegenwart beider Teile.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 221/54

Entscheidungstext OGH 31.03.1954 1 Ob 221/54

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0039348

Dokumentnummer

JJR_19540331_OGH0002_0010OB00221_5400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at